

Abonnements-Einladung zur Berliner Gerichtszeitung.

(Auflage 4000.)

Die Berliner Gerichtszeitung wird, wie bisher, durch **Wittheilung aller wichtigen Rechtsfälle auf dem Gebiete der Criminal- und Civiljustiz** in Berlin und durch möglichst vikante und interessante Darstellung derselben, wie auch durch eine reichhaltige Criminal-Chronik Preussens, Deutschlands und des Auslandes ihrem juristischen Zwecke — populärer Belehrung über Rechtsangelegenheiten — zu entsprechen suchen. Außerdem wird sie unter der Rubrik

Polizei- und Tages-Chronik

die wichtigsten lokalen Ereignisse Berlins berichten und für Unterhaltung ihrer Leser durch ein interessantes, einen Roman enthaltendes Feuilleton, so wie durch kleinere humoristische Artikel sorgen. Die Redaction hofft auch fernerhin sich die Gunst des Publikums und die bedeutende Verbreitung zu erhalten, die ihr bisher zu Theil geworden sind, um so mehr, als sie die Zahl ihrer Mitarbeiter durch neu gewonnene tüchtige Kräfte verstärkt hat und ihr fortdauernd die zuverlässigsten Quellen zu Gebote stehen.

Die Zeitung erscheint wöchentlich dreimal, Preis pro Quartal 22½ Sgr., in Berlin bei monatlichem Abonnement 7½ Sgr. inklusive Porto und Bringerlohn. Bestellungen nehmen ausserhalb alle Postanstalten entgegen, in Berlin die unterzeichnete Expedition, die bekannten Zeitungs-Expeditoren und sämtliche Zeitungsboten.
Die Expedition der Berliner Gerichtszeitung, Sparwaldbrücke No. 1.

Pränumerationen auf das mit dem 1. Juli c. beginnende neue Quartal des **Berliner jüd. Wochenbl.** werden mit 20 Sgr. in der Exped. d. Bl. (Männstr. 1.) und mit 22½ Sgr. bei allen Zeitungs-Expeditoren incl. Postlohn, R. Post-Anhalten u. Buchhandlungen angenommen.

Berliner Börsen-Correspondenz.

Handel, Politik, Kunst und Wissenschaft.
Preis pro Quartal 1 thlr. exclusive Steuer-Ausschlag und Botenlohn.
Die Expedition 1. Unterwasserstr., Ecke Werderstr.

Die Berliner Börsen-Correspondenz

erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, Nachmittags 4½ Uhr. Alle Postanstalten und Zeitungs-Expeditoren nehmen Bestellungen an.

Der Cours-Zettel

der Berliner Börsen-Correspondenz wird par-ticlenweise mit den Namen der Firmen, auch besonders und billigsens abgelassen.

Berliner Börsen-Correspondenz,

No. 1. Unterwasserstr., Ecke der Werderstr.
Wir halten es für unsere Pflicht, dem geehrten Publikum vor Beginn des neuen Quartals mitzutheilen, daß unsere Zeitung an den hohen israelitischen Festtagen, den Neujahrstagen und dem Versöhnungsfeste nicht erscheinen wird. Die Redaction. Eli Samter.

Durch alle Buchhandlungen sind zu beziehen:
Hülse, sichere, für Männer, welche durch zu frühen oder zu häufigen Genug, oder auch auf unnatürliche Weise oder wegen vorgerückten Alters, oder durch Krankheiten, geschwächt sind und sich durch Beihand eines untrüglichen Mittels wieder zu voller Manneskraft stärken wollen. Von einem praktischen Arzte. Zweite Ausgabe. 15 Sgr.
Rathgeber für Männer in Schwächezuständen. Oder sichere Hülse gegen unnatürliche Kraftlosigkeit. Von einem prakt. Arzte. Dritte Ausgabe. der „Hülse für Männer.“ 7½ Sgr.
Vorrätzig in der Bosh'schen Sortiments-Buchhandlung (S. Stricker) Dorotheenstr. 42., Ecke d. Charlottenstraße.
Bade- u. Reiseliteratur complett vorrätzig Leipzig Str. 33. bei Reinhold Kühn.

Im Verlage von E. Garde in Raumburg a. S. ist so eben erschienen und in Berlin in der Amelang'schen Sort.-Buchh. (R. Gaertner), Bräderstr. 11., (so wie in allen übrigen Buchhandlungen zu haben:

Handbuch

zur Verwaltung, Revision und Beaufsichtigung der gerichtlichen Salarien-Kassen, Sportel-Receptionen, Bureau- und andern Kassen von **A. Hertting,** Kassen- und Rechnungs-Beamten.
3 Bände. gr. 8. geb. 3 thlr. 5 Sgr.
Bei der außerordentlich kostspieligen Herstellung dieses Werkes wird dieser billige Subscriptionspreis nur noch ganz kurze Zeit bestehen und dann ein erhöhter Ladenpreis eintreten.

Ein Urtheil von kompetenter Stelle über vorliegendes Werk.
Das vorliegende Werk ist mir von dem Herrn Verfasser vor dem Druck mitgetheilt worden. Bei der Durchsicht der wichtigsten Abschnitte habe ich gefunden, daß dasselbe dem im Worte vom Verfasser selbst bezeichneten Zwecke vollkommen entspricht; denn Herr Hertting hat die sich gestellte Aufgabe durch sorgfältiges Zusammenfügen aller für den gerichtlichen Verwaltungs-Dienst gegebenen, nicht obsoleten Bestimmungen, ingleichen durch passende Zusätze und Erläuterungen mehr als eine gewöhnliche Compilation, nämlich ein brauchbares „Handbuch“ zu liefern, meines Dafürhaltens zur Genüge gelöst.
Sonach nehme ich keinen Anstand, das Hertting'sche Werk den mit der Aufsicht gerichtlicher Kassenverwaltungen betrauten Beamten sowohl, als den Kassenbeamten selbst, nicht minder auch den Cleren in diesem Verwaltungszweige, zu empfehlen.
Raumburg a. S., im December 1856.
(L. S.) (gez.) B. Leue,
Königl. Departements-Revisioner u. Rechnungs-Rath.

In meinem Verlage ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben; in Berlin in der Buch- u. Kunsthandlung von **F. Schneider u. Comp.,** Unter den Linden 19.:

Die Traubenkur,

ein romantisches Gemälde von **Wilhelmine Johansen** in Cutin, Verfasserin der „Braunen Rappe.“
Preis 22½ Sgr.
Die auch außerhalb ihres engeren Vaterlandes Holstein wohl-bekannteste Verfasserin bietet in dem vorstehend genannten romantischen Gemälde namentlich dem weiblichen Geschlechte und der reiferen Jugend ein anziehendes Gabe. Lebhaftige Schilderungen der Außenwelt voll Naturwahrheit wechseln mit tiefen und sinnigen Einblitten in Menschenherz und Menschenleben. Besonders werden Leihbibliotheken und Lesesäle auf diese an-muthige Lektüre aufmerksam gemacht.
Hamburg. Gustav Carl Würger.